



Den Models, die auf dem Engelbergplatz herbstliche Mode präsentierten, wurde in der Sonne recht warm. • Fotos: Maren Hustedt

Volles Programm, nur an Sitzplätzen mangelt's

Vielfältiger Herbst- und Schafmarkt bei Sommerwetter gut besucht

Von Maren Hustedt

BR.-VILSEN • „Guck mal, Mama: Das Schaf kuschelt sich richtig ran an den Mann!“ So und ähnlich klangen die aufgeregten Rufe, die gestern beim traditionellen Schafescheren in Bruchhausen-Vilsen zu hören waren. Dass die Tiere nach dem Scheren durch Hobby-Schäfer Heinfried Stieck ohne ihre wärmende Wolle im Gatter stehen durften, war ihnen vermutlich sehr angenehm, denn auf den Straßen im Ortskern und zwischen den Buden auf der Marktmeile herrschten nahezu sommerliche Temperaturen.

Strahlender Sonnenschein und warme Luft machten Lust auf einen sonntäglichen Spaziergang, und so flanierten dann auch zum Herbst- und Schafmarkt Scharen von Menschen durch den Vilser Ortskern.

Mit roten Wangen hüpfen Kinder auf dem Bungeetrampolin der Sonne entgegen. Entspannt saßen die Erwachsenen derweil vor dem Café Kornau in der Sonne, um Energie zu tanken.

„Ausnahmslos alle Plätze sind besetzt“, kommentiert eine Besucherin, die vergeblich nach einem freien Sitzplatz Ausschau gehalten hatte. Gemeinsam mit ihrer



Die Sitzplätze wie hier vor dem Café Kornau waren voll besetzt.

Begleiterin machte sie das Beste draus und stellte sich mit einer Tüte voll dampfendem Schmalzgebäck zwischen zwei Buden an den Straßenrand.

Überall konnte man solche kleinen Gruppen sehen, die in der Sonne standen, plauderten oder einfach die vorbeiziehende Menge beobachteten.

Auf reges Interesse stieß das Angebot des Flohmarkts in der Sulinger Straße. Neben Kürbissen und hausgemachter Marmelade wurden dort unter anderem Kinderspielsachen und Klammern verkauft.

Um Kleidungsstücke ging es auch im Rahmen der Modenschau auf dem Engelbergplatz, auf dem sich

pünktlich um 14 Uhr zahlreiche Zuschauer versammelt hatten. Unter ihrem Beifall schritten die Models die Stufen herunter, präsentierten Mäntel, Hosen, Jacken, Kleider, Mützen und Schals und fühlten sich sichtlich wohl dabei – obwohl man davon ausgehen kann, dass ihnen in ihrer herbstlichen Kleidung ziemlich warm geworden sein dürfte.

Wer eine Auszeit vom Sonnenschein nehmen wollte, der konnte sich in den geöffneten Geschäften umsehen und entdecken, was in der aktuellen Saison die Haushaltsführung erleichtert oder die Wohnung schmückt. Die Einzelhändler hatten sich einiges ein-



Auf „Tuchführung“ gegangen.

fallen lassen, um die Kundschaft zu unterhalten und zu informieren.

Am Stand der Speicherfrauen aus Barenburg wurde Wolle gekämmt, gesponnen und auf Handwebrahmen zu Stoff verarbeitet. „Meine Großmutter konnte das auch noch“, erzählte eine Besucherin und tauschte sich mit den Speicherfrauen eifrig aus.

Marktmeile, Autoschau, das Angebot der Geschäfte, Hallen- und Straßenflohmarkt, Küchenausstellung, Kinderanimation und mehr – die Besucher nutzten das große Angebot ausgiebig.



Mehr Bilder vom Herbstmarkt auf www.kreiszeitung.de/foto